



Das Fürstliche Gartenfest

Schloss Wolfsgarten

Langen bei Frankfurt
15. – 17. September 2017 · Freitag bis Sonntag
Sonderthema: „Der kleine Garten“

Hessische Hausstiftung
Schloss Fasanerie | D-36124 Eichenzell
Telefon +49 (0)661 / 9 42 6613
Telefax +49 (0)661 / 9 48 664
mail@gartenfest.de
www.gartenfest.de

Wird vom Veranstalter ausgefüllt/
To be completed by the organizer

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SORT	BST	EDV	KAT	BH	SR	GU	MAIL

Anmeldung / Application Schloss Wolfsgarten

Aussteller / Exhibitor

Firma Company	
Straße Street	
PLZ, Ort ZIP Code, City	
Land Country	
Ansprechpartner Contact person	
Telefon Phone	Fax
E-Mail	
www.	

Unteraussteller / Co-Exhibitor

Firma Company	
Straße Street	
PLZ, Ort ZIP Code, City	
Land Country	
Ansprechpartner Contact person	
Telefon Phone	Fax
E-Mail	
www.	

Unter Anerkennung der uns vorliegenden Bedingungen buchen wir / *Acknowledging the terms and conditions we book:*

Anmeldegebühr / <i>Inscription fee</i>	200,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Unterausstellerkostenpauschale je / <i>Additionally represented companies each:</i>	100,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Pflichteintrag Medien (pauschal Katalog, Webfirmenprofil und Link) <i>Obligatory Media entry (catalogue, company profile, web and link):</i>	50,00 Euro	
Pagodenzelt 9 m ² inkl. 9 m ² Freifläche <i>Tented Structure 9 sqm incl. 9 sqm open area</i>	840,00 Euro	Anzahl Zelte number of tents <input type="checkbox"/>
Pagodenzelt 16 m ² inkl. 12 m ² Freifläche <i>Tented Structure 16 sqm incl. 12 sqm open area</i>	1.300,00 Euro	Anzahl Zelte number of tents <input type="checkbox"/>
Pagodenzelt 25 m ² inkl. 15 m ² Freifläche <i>Tented Structure 25 sqm incl. 15 sqm open area</i>	1.850,00 Euro	Anzahl Zelte number of tents <input type="checkbox"/>
Holzdeck pro m ² ; per sqm	20,00 Euro	wir mieten m ² we rent sqm <input type="checkbox"/>
Freifläche ohne Zeltaufbau, Mindestgröße 20 m ² ; pro m ² <i>Open area without tented structure, minimum size 20 sqm; per sqm</i>	14,00 Euro	wir mieten m ² we rent sqm <input type="checkbox"/>
Freifläche ohne Zeltaufbau nur für Grünaussteller, Mindestgröße 20 m ² ; pro m ² <i>Open area without tented structure for exhibitors with plants and flowers only, minimum size 20 sqm; per sqm</i>	9,00 Euro	wir mieten m ² we rent sqm <input type="checkbox"/>
Überdachte Ausstellungsfläche, Mindestgröße 9 m ² ; pro m ² <i>Covered area per sqm, minimum size 9 sqm; per sqm</i>	68,00 Euro	wir mieten m ² we rent sqm <input type="checkbox"/>
Starkstromanschluss (380 V) / <i>High voltage current (380 V)</i>	<input type="checkbox"/> 16 Ampère 100,00 Euro <input type="checkbox"/> 32 Ampère 125,00 Euro	Anzahl Anschlüsse <input type="checkbox"/>
Stromanschluss (220 V / 2 KW) / <i>Electricity (220 V / 2 KW)</i>	75,00 Euro	<input type="checkbox"/>
Wasseranschluss für gastronomische Betriebe / <i>Water supply for gastronomy</i>	175,00 Euro	<input type="checkbox"/>

Alle Preise zuzüglich gesetzl. MwSt. / *All prices exclude the legal VAT.*

Gewünschte Freiflächenmaße / *Open area preference:* Breite / *Frontage* (in Meter) Tiefe / *Depth* (in Meter)

Platzierungswünsche / *Location preference:*

Aus konzeptionellen und technischen Gründen sind keine eigenen Zeltaufbauten erlaubt. Eigene Schirme, ausschließlich einfarbig bespannt, sind zugelassen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Hunden der Zutritt auf das Schloss-Gelände untersagt ist. / *For planning and technical reasons, exhibitors are not allowed to use their own tents. Own umbrellas are admitted only in uni colours. Dogs are not accepted on the fairgrounds.*

Datum / *Date*

Rechtsverbindliche Unterschrift / *Authorized signature*

Bitte ankreuzen / *Please complete*

Ausstellungsbedingungen

1.1 Veranstalterin ist die HESSISCHE HAUSSTIFTUNG, Donatus Landgraf von Hessen, Hainstr. 25B, D-61476 Kronberg i. Ts.

1.2 Anmeldung/Teilnahmebestätigung

(1) Der Antrag auf Zulassung zur Teilnahme als Aussteller erfolgt durch die fristgerechte Einsendung des für die Veranstaltung geltenden vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars. Mit Eingang der Anmeldebestätigung durch die Veranstalterin beim Aussteller ist der Mietvertrag rechtswirksam zustande gekommen.

(2) Die Veranstalterin behält sich vor, ungenügend oder unvollständig ausgefüllte sowie verspätet abgegebene Anmeldungen nicht zu berücksichtigen.

1.3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen trifft die Veranstalterin nach freiem Ermessen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.

(2) Der Aussteller bzw. Antragsteller verpflichtet sich, die Veranstalterin über sein Unternehmen und die auszustellenden Produkte alle erforderlichen Auskünfte zu geben.

(3) Ausstellungsflächen jeder Art können nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalterin an Dritte weitervermietet werden. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.

(4) Mitaussteller können zugelassen werden. Mitaussteller sind Aussteller mit eigenem Personal und eigenem Angebot an einem Gemeinschaftsstand. Der Aussteller haftet für seine Mitaussteller als Gesamtschuldner.

(5) Sollte das Warenangebot des Ausstellers und der Mitaussteller oder deren Gewichtung nicht den gemachten Angaben entsprechen, ist die Veranstalterin berechtigt, den Aussteller und die Mitaussteller von der Teilnahme auch kurzfristig auszuschließen.

(6) Sollte der Aussteller und der Mitaussteller sein Warenangebot oder dessen Gewichtung ohne Genehmigung der Veranstalterin gegenüber der Angaben der Anmeldung ändern, ist die Veranstalterin berechtigt, von dem abgeschlossenen Teilnahmevertrag ohne Einhaltung von Fristen zurückzutreten; Schadensersatzansprüche des Ausstellers und des Mitausstellers gegenüber der Veranstalterin können daraus nicht abgeleitet werden.

(7) Die Aussteller sind verpflichtet, die artenschutzrechtlichen Vorschriften einzuhalten und bleiben dafür rechtlich und materiell für die Dauer ihrer Ausstellungsbeteiligung verantwortlich.

1.4 Standbereitstellung

(1) Die Bereitstellung der Stände erfolgt nach ausstellungstechnischen Gesichtspunkten. Die Veranstalterin ist bemüht, Standortwünsche der Aussteller zu berücksichtigen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lage oder Größe besteht jedoch nicht.

(2) Die Veranstalterin ist berechtigt, Ausstellungsflächen eines Ausstellers zu kürzen, dessen Platzierung zu ändern oder eine alternierende Zulassung von Ausstellern vorzunehmen.

(3) Abweichungen in der Standbereitstellung oder Standänderungen, auch nach erfolgter Bestätigung, begründen keine Rücktrittsrechte oder Schadensersatzansprüche des Ausstellers gegenüber der Veranstalterin.

(4) Dem Aussteller wird eine Freifläche, ein Zelt/oder eine Standfläche in einem festen Gelände vermietet. Für alle von ihm verursachten Sachschäden an den zur Nutzung überlassenen Einrichtungen haftet der Aussteller. Zur Vermeidung von Schäden ist die Veranstalterin berechtigt, Transportmittel im Ausstellungsgelände vorzuschreiben. Der Boden darf nicht umgegraben oder gehackt werden.

(5) Die Veranstalterin stellt jedem Aussteller eine Standbeschilderung zur Verfügung. Darüber hinaus sind keine Hinweisschilder, Plakate oder Fahnen zugelassen.

1.5 Ausstellerausweise

Für die Durchführungszeit der Veranstaltung erhalten die Aussteller eine begrenzte Anzahl von Ausstellerausweisen, die zum freien Eintritt berechtigen. Die Anzahl richtet sich nach der Größe und Art des Standes. Weitere zusätzliche Ausweise sind kostenpflichtig. Ausstellerausweise sind nicht übertragbar.

1.6 Zahlungsbedingungen

(1) Die Rechnung über die Teilnahmegebühren zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhält der Aussteller ca. sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit Angaben zum Zahlungsziel. Die Rechnungsbeträge sind pünktlich zu diesem Zahlungsziel auszugleichen.

(2) Von Fälligkeit an werden Verzugszinsen berechnet. Diese betragen 3% über dem von der Deutschen Bundesbank festgesetzten Diskontsatz.

(3) Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen und den daraus entstehenden Kosten steht der Veranstalterin an den Ausstellungsgegenständen das Vermieter-Pfandrecht zu.

1.7 Katalogeintrag

(1) Für die Veranstaltung wird ein offizieller Katalog herausgegeben. Jeder Aussteller ist verpflichtet, einen Eintrag in den offiziellen Katalog zu den hierfür geltenden Preisen und Bedingungen vornehmen zu lassen.

(2) Um die Vollständigkeit des Katalogs zu gewährleisten, ist die Veranstalterin befugt, Aussteller, deren Bestellung nicht zum genannten Termin vorliegt, ohne Verantwortung für die Richtigkeit nach den Unterlagen der Veranstalterin in den Katalog aufnehmen zu lassen.

1.8 Veranstaltungszeiten / Aufbau / Abbau

(1) Die Dauer der Veranstaltung ergibt sich aus dem Anmeldeformular. Während dieses Zeitraumes ist die Veranstaltung, sofern im Einzelfall nicht anderes festgelegt, für Besucher täglich von 10 bis 18 Uhr und für Aussteller täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten ist der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet.

(2) Für den Standaufbau und den Standabbau stehen dem Aussteller die festgelegten Tage vor Beginn bzw. nach Schluss der Veranstaltung zur Verfügung. Auf- und Abbauarbeiten außerhalb dieses Zeitraumes sind nur nach vorheriger Absprache mit der Veranstalterin zulässig.

(3) Die Veranstalterin ist berechtigt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verlegen sowie die Veranstaltungsdauer und die Öffnungszeiten zu ändern. Schadensersatzansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Für den Fall eines gänzlichen Ausfalles werden die gezahlten Standmieten zurückerstattet. Bei einer Verlegung der Veranstaltung oder einer Veränderung der Veranstaltungsdauer gilt der Vertrag als für den neuen Zeitraum abgeschlossen. Ein Rücktrittsrecht ergibt sich hieraus grundsätzlich nicht.

(4) Sollte die bereits eröffnete Veranstaltung infolge von Ereignissen, die außerhalb der Verfügungsmacht der Veranstalterin liegen, abgebrochen werden, sind ein Rücktritt vom Vertrag oder die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches ausgeschlossen. Darunter fallen auch Nutzungsbeschränkungen in dem vertraglich zugeordneten Standeareal bzw. den Zugängen dorthin, die durch Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen oder durch behördliche Vorschriften und Auflagen entstehen. Die Veranstalterin wird sich in diesen Fällen – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – jeweils um eine Ersatzlösung bemühen.

1.9 Standnutzung

(1) Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand über die gesamte Veranstaltungsdauer und während der Öffnungszeiten der Veranstaltung den Stand ständig personell ausreichend besetzt (Annahmepflicht) und mit angemeldeten und zugelassenen Waren bestückt zu halten.

(2) Nimmt der angemeldete und zugelassene Aussteller, gleich auch aus welchen Gründen, an der Veranstaltung nicht teil, ist die Veranstalterin berechtigt, über den Stand anderweitig zu verfügen. Das gilt auch, wenn der bereitgestellte Stand am Tage vor dem Veranstaltungsbeginn bis 18 Uhr nicht bezogen worden ist. Der vertragliche Aussteller haftet in jedem Falle für die volle Standmiete.

1.10 Rücktritt

Der Aussteller hat das Recht, nach erfolgter Zulassung durch den Veranstalter binnen acht Tagen kostenfrei vom Vertrag zurück zu treten. Wird nach Ablauf dieser Frist ausnahmsweise durch den Veranstalter ein Rücktritt zugestanden, so sind 25% der Nettostandmiete zuzüglich der gesetzlichen MwSt. zu entrichten.

Erfolgt der Rücktritt innerhalb von sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, behält sich die Veranstalterin vor, die volle Nettostandmiete zuzüglich der gesetzlichen MwSt. in Rechnung zu stellen. Für den Fall, dass keine Weitervermietung der Standfläche erfolgt, werden zusätzlich alle Nebenleistungen berechnet (Dekorationskosten).

(4) Die Veranstalterin ist berechtigt zu überprüfen, ob der Aussteller den bereitgestellten Stand hinsichtlich der Standgröße und der ausgestellten Exponate zweckmäßig und den Zulassungskriterien entsprechend nutzt. Bei einem Verstoß kann die Veranstalterin den Teilnahmevertrag des Ausstellers, unbeschadet seiner Weiterhaftung für die volle Standmiete, fristlos kündigen und den Messestand auf Kosten des Ausstellers räumen lassen.

1.10 Ausstellungsgegenstände/Verkaufstätigkeit

(1) Handverkäufe sind zulässig.

1.11 Werbung

(1) Dem Aussteller stehen ausschließlich die Innenflächen seines Standes für Werbezwecke der von ihm ausgestellten Ausstellungsgegenstände zur Verfügung.

(2) Die Veranstalterin kann Vorschriften zur Gestaltung der Stände mit Rücksicht auf das Gesamtbild erlassen.

(3) Die Durchführung von Werbemaßnahmen außerhalb des Standes ist weder auf noch vor dem Veranstaltungsgelände zulässig.

1.12 Haftungsausschluss

(1) Für die Beaufsichtigung und Bewachung des Standes ist der Aussteller selbst verantwortlich. Dies gilt auch für die Aufbau- und Abbaueiten.

(2) Der Aussteller ist verantwortlich für die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften, die ihn und seine Beauftragten betreffen, insbesondere gesundheitspolizeilicher, feuerpolizeilicher und gewerberechtlicher Art. Er ist auch verantwortlich für die Einhaltung der ihn betreffenden Unfallverhütungsvorschriften; entsprechenden Anweisungen der Veranstalterin hat er Folge zu leisten.

(3) Die Veranstalterin haftet nur im Rahmen ihrer gesetzlichen Hauptpflicht und schließt somit jegliche Haftung für darüber hinausgehende Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die auf dem Ausstellungsgelände einschließlich der Gebäude entstehen, aus. Dies gilt auch für die im Zusammenhang mit der Veranstaltung genutzten Gelände und Gebäude außerhalb des Ausstellungsgeländes.

1.13 Hausordnung

(1) Die Veranstalterin übt das Hausrecht innerhalb des gesamten Veranstaltungsgeländes aus.

1.14 Erfüllungsort und Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht und der deutsche Text. Die Vertragsparteien vereinbaren ausdrücklich Kronberg i.T. als Erfüllungsort und Gerichtsstand.

(2) Der Gerichtsstand Kronberg i.T. gilt auch für das streitige Mahnverfahren. Sobald von Amts wegen eine Abgabe an das sachlich zuständige Gericht des allgemeinen Gerichtsstandes des Schuldners erfolgt, ist Antrag auf Weiterverweisung an das sachlich zuständige Gericht in Wiesbaden zu stellen.

(4) Darüber hinaus ist jeder Vertragspartner berechtigt, den anderen an dessen Wohn- oder Geschäftssitz zu verklagen.

Exhibitors terms and conditions

1.1 The organizer is HESSISCHE HAUSSTIFTUNG, Donatus Landgraf of Hesse, Hainstr. 25B, D-61476 Kronberg i. Ts.

1.2 Application/Confirmation

(1) Application for acceptance as an exhibitor at the event must be made by submitting a duly completed event registration form in the prescribed time limit. As soon as the exhibitor receives a written confirmation of acceptance, the Contract of Participation is thus concluded and is as such legally binding.

(2) The organizer retains the right not to consider insufficiently or not fully completed registrations or registrations which have been submitted later than the date specified.

1.3 Acceptance requirements

(1) The organizer retains the right to deny acceptance of exhibitors and their exhibits. A call for damages consequent to that exclusion are excluded.

(2) The exhibitor or applicant undertakes to give to the organizer all information required on his company and the products to be exhibited.

(3) Exhibition space can be rented by a third party only by a written confirmation of the organizer. A call for damages consequent to that exclusion are excluded.

(4) Joint-stand participants can also be permitted to take part in the events. Joint stand participants are exhibitors with their own personnel, offering their own products at a joint fair stand. The exhibitor incurs full liability for all his participating exhibitors.

(5) The organizer is entitled to exclude the exhibitor from taking part in the event, even at short notice, in case the range of products or the composition of the product range of the exhibitor and/or its participants does not comply with the details submitted.

(6) If the exhibitor and/or its participants modify their range of products or their main composition from the contracted terms, the organizer is then entitled to cancel the participation contract without any delay. A call for damages consequent to that exclusion are excluded.

(7) The exhibitor undertakes to follow the species protection regulations and remains legally and substantively responsible therefore during his participation at the exhibition.

1.4 Stand allocation

(1) The allocation of the stands shall be made according to technical factors relating to the exhibition. The organizer will do its best to concede wishes for locations of participants. However, exhibitors have no right to any particular position or size of stand.

(2) The organizer is entitled, if necessary to reduce the exhibition area of an exhibitor, to alter the exhibitor's position or to admit exhibitors on an alternating basis.

(3) In the event of deviations in the stand allocation or alterations to the stand, even after the confirmation has been issued, the exhibitor has no right to claim against the organizer for rescission or damages except in cases of intent or gross negligence.

(4) Each exhibitor will be allocated on a rental basis an outdoor exhibition area, a tent and/or an indoor stand in a building for its individual exhibition purposes. The exhibitor is liable for any damage incurred to facilities hired to same for its usage at the exhibition. The organizer is entitled to prescribe the use of specific means of transportation within the exhibition grounds in order to avoid the occurrence of damage. The land within the exhibition grounds may be neither dug nor hoed.

(5) The organizer will provide stand signs for each exhibitor. Accessories like direction signs, posters or flags for this purpose are not allowed.

1.5 Tickets for participants

The exhibitors will receive a limited number of exhibitor free entry tickets according to the size and special features of their stand unit. Supplementary entry tickets are not free. The tickets may not be passed on to others than the registered stand people.

1.6 Conditions of payment

(1) Six weeks before the beginning of the exhibition the exhibitor will receive an invoice for the stand rent, the registration fee and additional services like catalogue registration and a web link. The currently valid rate of VAT must be added to all prices. The invoice includes the information of terms of payment. The invoiced amount must be paid in time.

(2) In the event of a delay in payment, the organizer is entitled to charge interest on arrears from the day on when it is due at the fixed discount rate of Deutsche Bundesbank plus 3 percent.

(3) For all obligations which have not been fulfilled by the exhibitor the organizer has the right of seizure in respect of the stand equipment and exhibits belonging to the exhibitor.

1.7 Catalogue entry

(1) An official catalogue will be published for the event. The exhibitor undertakes to have an entry made in the official catalogue at the prices and under the terms currently applicable.

(2) To ensure the completeness of the catalogue the organizer is entitled to have those exhibitors entered in the catalogue, whose order for entry has not been received by the publisher at the indicated date prior to the event, at the expense of the exhibitor, without taking responsibility for the correctness of the entry.

1.8 Event schedules

(1) The duration of the event is specified in the registration form. During this period, the event is open for visitors daily from 10 a.m. to 6 p.m. and for exhibitors daily from 8 a.m. to 8 p.m., unless otherwise individually specific. Entry to the fairground is not permitted outside of these times.

(2) The specified days prior to and after the event can be used by the exhibitor for stand construction and dismantling. Construction and dismantling works outside of this period can only be carried out with the prior consent of the organizer.

(3) The organizer is entitled to cancel or postpone the event, as well as alter its duration and hours of opening. No claims for damages can be enforced under such circumstances. Should the event be completely cancelled, stand rentals which have already been paid will be refunded. In the case of postponement or alteration in the duration of the event, the contract shall be considered as applicable to the new duration of the event; there are no rights of rescission whatsoever ensuing from this situation.

(4) Should the event be interrupted, once opened owing to circumstances for which the organizer is not responsible, rescission of the contract or the enforcement of claims for damages are excluded. The same applies if the organizer, by reason of a force majeure or other such circumstances beyond the control of the organizer, is forced to close or clear several areas of the event or even the entire exhibition area either temporarily or for a longer period of time. This also includes restrictions on utilisation of the stand area or the access to it allocated by contract which ensue due to reorganization or reconstruction measures or due to regulations and instructions issued by the authorities: under such circumstances the organizer will endeavour to provide a substitute solution, yet in no way acknowledges a legal obligation to do so.

1.9 Use of the stand

(1) The exhibitor undertakes to use the stand for the duration of the event in conformity with the terms and conditions relating to event participation and, during the hours of opening, to keep the stand sufficiently manned at all times (acceptance obligation) and with the exhibits that have been registered and confirmed.

(2) If the exhibitor, although registered and accepted, does not participate at the event, for whatever the reason, the organizer is entitled to allocate the stand otherwise as it sees fit. This applies too if the stand allocated has not been occupied by 6 p.m. on the day prior to the start of the event. At all events, the exhibitor under contract is fully liable for the whole stand rent.

(3) Cancellation

The exhibitor has the right to withdraw from the contract within 8 days after confirmation by the organizer without any cost.

If the organizer agrees to a cancellation after this period, 25% of the stand rental fee plus the legal VAT will have to be charged to the exhibitor.

In case of cancellation within 6 weeks prior to the show date, the organizer will invoice the full stand rental fee plus the legal VAT. If the stand area can not be rented again, additional charges (decoration costs) will have to be invoiced.

(5) The organizer is entitled to examine whether the exhibitor uses the allocated stand properly and in conformity with the criteria of acceptance, in respect of the size of the stand and the articles displayed. In the case of infringement the organizer is entitled to cancel the contract with the exhibitor without further notice, irrespective of the continued liability of the exhibitor for the full stand rent and to have the stand cleared at the expense of the exhibitor.

1.10 Exhibits/Sales activities

(2) Counter sales are allowed.

1.11 Advertising

(1) Solely the inner area of the stand may be used by the exhibitor for advertising purposes, although only in respect of the exhibits displayed by him.

(2) The organizer may issue regulations relating to the design of the stand areas taking account of the overall effect to be given by the exhibition.

(3) Promotion measures ought not be implemented neither outside the boundary of the stand nor on or in front of the fairground

1.12 Exclusion of liability

(1) Supervision and guarding of the stand is on the exhibitors responsibility. This also includes the times of set-up and dismantling.

(2) The exhibitor is liable for the maintenance of all legal rules concerning himself and his employees as health regulations, fire control regulations and laws on concurrence. He is also responsible for the observation of accident avoiding regulations, he will abide the propositions of the organizer on this behalf.

(3) The organizer is only liable within the framework of its legal liability. Therefore, all liability for damage in excess of this to persons or property as well as economic losses, which occur on the fairground, including the buildings outside the fairground is excluded.

1.13 Domestic code of conduct

(1) The organizer holds the domestic authority in the limits of the whole fairground.

1.14 Place of performance and jurisdiction

(1) Uniquely German Law and the German Terms of Contract are applicable. The contracting parties expressly agree to Kronberg (i.p.) as place of performance and jurisdiction for all claims and legal disputes arising from this contract.

(2) The court of jurisdiction shall also be Kronberg in the case of dunning procedures. Once the dunning procedure takes the form of legal proceedings and the competent law court of the general venue of the debtor assumes the case ex officio, application is to be made for remission to the competent law court in Wiesbaden.

(3) Furthermore, both contracting parties are entitled to proceed against the other at his place of residence or business.